

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die Entführung aus dem Serail - Don Mus.Ms. 1390a-d**

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**[S.l.], 1785 (1785c)**

Akt II

**urn:nbn:de:bsz:31-102450**

Nr. 9. 10. 11. 12. 13. 14 Tacet

Zweyter Act

15.

Adagio.

9

wenn der sonste Hoä-um flinfen lachalt linbe  
 du galiebten sold von du wangen für zu hüpfen ist der linbe  
 schönsten größter sold, ist der linbe schönsten größter sold, der hoch-  
 stauze  
 dief zu fassen, dief toll wouen toll ant zückau ou unne sonnes loz zu  
 drückau losut für wafz nicht bröfies gracht losut für wafz nicht bröfies  
 gracht, nicht bröfies gracht, losut für wafz nicht brö- fies gracht, wou die  
 sonnen Hoä-um flinfen lachalt linbe du galiebten sold, von du  
 wangen für zu hüpfen ist der linbe schönsten größter sold, ist der

Liaba pföüster gröüster fold aß boußouza Dieß zü fofau,  
 Dieß Koll woua Koll aut züben an unntreüß foz zü drüben lofut für  
 wasß nicht bröfüß Groß lofut für wasß  
 nicht bröfüß Groß das' wir uns nie maßß windet  
 fündau so döüßau wie nicht noß am gfündau waldau pfuroz die Fräuung  
 macht das' wir uns nie maßß windet fündau so döüßau wie nicht  
 noß am gfündau waldau pfuroz waldau pfuroz die Fräuung, die  
 Fräuung macht v: s:

walden pfund die Graung macht walden pfund die Graung  
 macht die Graung macht die Graung macht

*Alte* Quartetto mit Konstanza Blonde im Pedrillo.

ach kon stänza ach mein leben walden wouna  
 dich zu finden ein müß alles büßes pfünden: o wie ist  
 mein saß noßrauß mein saß — er frauß sollda loß sin  
 wong sin hüßan ja noch frühe wißt die fröy ja noch fröy  
 — ja fröy — ja fröy — ja wißt die fröy wißt die fröy

und luf <sup>13</sup> fchint die foffnungs form <sup>10:</sup> fall durchs trübe durchs  
 trübe für ma want fall durchs trübe für ma want <sup>10: voce</sup> toll auf züben  
 fünd und woua faju wir <sup>10: voce</sup> unfers laiden und faju wir unfers laiden  
 und toll auf züben fünd und woua faju wir unfers laiden <sup>andte</sup>  
 und faju wir unfers laiden und faju wir unfers laiden und  
 doch ach bag allns luf unfündat unima beif, noch manch ga-  
 jaima <sup>13</sup> fozgn <sup>13</sup> man fagt man fagt Du  
 fagt <sup>13</sup> fof bouftauza still fpronigund und furs fam ou #

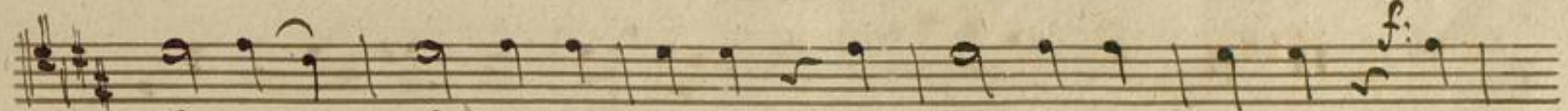
man sagt die frucht ich will  
 doch Götter nicht wenn ich nach dem ga-riest so ich ga-  
 löst ne waga dief Zitternd bei dem fragen ob  
 du dem be-fa liebst dem befa liebst  
 bou stauza ach der gieb *zu Gadillo* bou -  
 stauza ist mir Gott davon ist nicht zu Zweifel *adagio* bou stauza ist mir  
 Gott da ran ist nicht zu Zweifel *andantino* fo  
 bald sieh weibes bräuben day wie sie inbräu druckem dem sind sie was fast

Genu Hou allem Vor würf freij  
 du find fin wasz fast Genu Hou  
 allem Vor würf freij *allegretto*  
 ach bou stautza ach mein labau  
 köntast du mit doch Vor gabau  
 das is die - fa frage  
 ach ach ach bou stautza  
 ach mein labau  
 ach Vor zaifa  
 is ba saua  
 woff nye freij mein ab  
 ga - Gau woff nye freij mein ab  
 ga

*ff* *v. f.*

20:  
 sy la — ba die lie — ba sy la — ba die lieba sy  
 laba die lieba mir sie sey uns Gnade nichts  
 sage das saure das süße süß an nichts sage das saure das  
 süße süß an sy laba die lieba, mir sie sey uns  
 Gnade nichts sage das saure das süße süß an nichts sage das  
 saure das süße süß an nicht sage das  
 saure das süße süß an nichts sage das saure das  
 süße süß an sy la — ba die lie —





be sey laba dia liaba mit sin sey uye ghauss niesty



sacha, day' fains das byfno fuchl an niesty sacha day' fains das'



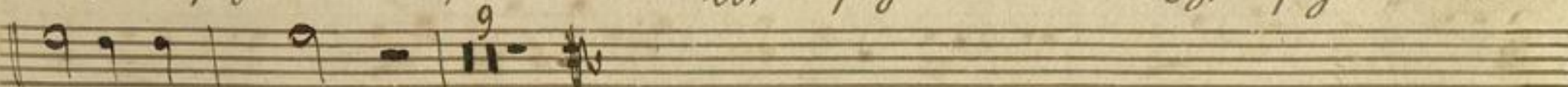
byfno fuchl an niesty



fains das byfno fuchl an niesty



niesty sacha day' fains das byfno fuchl an das byfno fuchl an das'



byfno fuchl an

Ende day' Zwoyten actts'

